Eva-Katharina Pieroth

Crossmedia und integrierte Kommunikation
WS 2011/2012 Fachhochschule Trier

Dozent: Christopher Ledwig

Konzept 1

Problemstellung:
Handys besitzen Kalender oder Notizlisten in welchen Vermerke gemacht oder Erinnerungen eingestellt werden können. Diese Funktionen besitzen jedoch meistens ein unveränderbares sehr formal und strukturiertes Design. Es fehlt ein optischer Anreiz und die Freiheit eigene Farben, Bilder und andere gestalterische Elemente einzubringen.

Zielsetzung:
Das Ziel ist ein digitales Notiz- bzw. Tagebuch welches der Benutzer von Grund auf selber gestalten kann um ihm mehr Anreiz zur Benutzung eines Kalendersystems zu geben. Texte, Notizen und Bilder können beispielsweise kreativ im Stile amerikanischer Scrapbooks angelegt werden.
Das Programm umfasst eine Datenbank von Gestaltungselementen; es besteht jedoch auch die Möglichkeit neue eigene Elemente zu kreieren.

Methode:
Das Programm befindet sich als Application auf einem mobilen Medium. Die Grundstruktur der App besteht aus einem Kalendersystem orientiert an einem Notizbuch. Integriert sind Funktionen eines Terminplaners wie z.B. Erinnerungsfunktionen.

Konzept 2

Problemstellung:
Jeder Mensch reagiert mit Körper und Gedanken unterschiedlich auf Stresssituationen.
Er weist entsprechende Symptome auf(innere Unruhe bei Nervosität, schlechte Konzentration, Schwindel etc.) welche so schnell wie möglich gelindert werden sollen.

Zielsetzung:
Symptome sollen in ein Programm eingegeben und hierdurch analysiert werden.
Das Programm durchsucht daraufhin eine Datenbank nach geeigneten Methoden welche die Situation verbessern können. Z.B. Entspannungs- oder Meditationsübungen, Konzentrationsübungen. Es handelt sich dabei um einfache und schnelle Methoden (z.B. Atemübungen) welche auch kurzfristig angewandt werden können. Beispielsituation: Wartezeit vor Prüfungen. Auf diese Weise soll dem Nutzer eine schnelle Hilfe verschafft werden.

Methode:
Das Programm verfügt über eine online-Datenbank welche den Symptomen entsprechend in unterschiedliche Kategorien eingeteilt ist(Nervosität, Kreislaufprobleme, Konzentrationsstörungen)
Nutzern des Programms ist es ermöglicht eigene Tips und Übungen in den entsprechenden Kategorien zu veröffentlichen. Diese können wiederum durch weitere Benutzer nach Wirkungsgrad bewertet werden.

Konzept 3

Problemstellung:
Für Musiker und potentielle Auftraggeber fällt es häufig schwer in der klassischen Szene Fuß zu fassen und sinvolle Kontakte zu knüpfen.
Es herrschen mangelnde Kommunikation und lückenhafte Informationsquellen. Auch in der umfangreichen Literatur fällt es schwer sich zurecht zu finden.

Zielsetzung:
Es soll eine ideale Basis zur Kommunikation zwischen Musikern und Interessenten gebotem werden.
Jeder Nutzer soll Einblick in die Vielfältigkeit der Szene erhalten und zur Tätigkeiten in dieser angetrieben werden. Er soll herausfinden welcher Bereich am besten zu ihm passt. Zusätzlich soll die Möglichkeit einen Einblick in die Literatur zu erhalten geboten werden um herauszufinden welche für ihn geeignet ist und welche nicht.

Methode:
Informationen sollen innerhalb eines Portals, auf einer Internetseite veröffentlicht und ausgetauscht werden können. Jeder Nutzer erhält eine Profilseite über welche er mit anderen kommunizieren kann und dazu einen eigenen Internetauftritt gestalten kann.
Inegriert in das Portal ist eine Noten-Datenbank in welcher einzelne Stücke in unterschiedlichen Kategorien eingeteilt, angewählt und bewertet werden. Das System kann mit Hilfe der Interaktionen des Nutzers ein perfekt auf ihn zugeschnittenes Profil erstellen auf welchem dessen Vorlieben und Interessen deutlich gemacht werden.

World of Music

Problemstellung:

Jeder der ein klassisches Instrument spielt, insbesondere jene die dies nicht professionell betreiben, wissen genau wie schwierig es ist in der Szene Fuß zu fassen. Mangelnde Informationen über Möglichkeiten die die Szene für Laien bietet, verhindert deren optimale Förderung.
Sei es eine Aufzählung von Orchestern die Laien unter anderem die Möglichkeit bietet Musik auf professionellem Niveau zu machen, unterschiedliche Ensembles, musikalische Gelegenheitsgeschäfte, oder Musiklehrer. Oft hängt die Einbindung in förderliche Projekte von guten Kontakten ab oder aber von der Betreibung einer Zeit und Nerven kostenden umfangreichen Recherche. Nicht zuletzt liegt das Problem beim sinnvollen Auswählen einer geeigneten Literatur für die individuelle Person die sowohl die musikalische Weiterentwicklung als auch den Spaß an der Musik erhält.
Auch für Interessenten an einem Engagement der Musiker fehlt eine Basis auf der sie jede Gruppe oder Solisten in Erfahrung bringen können.

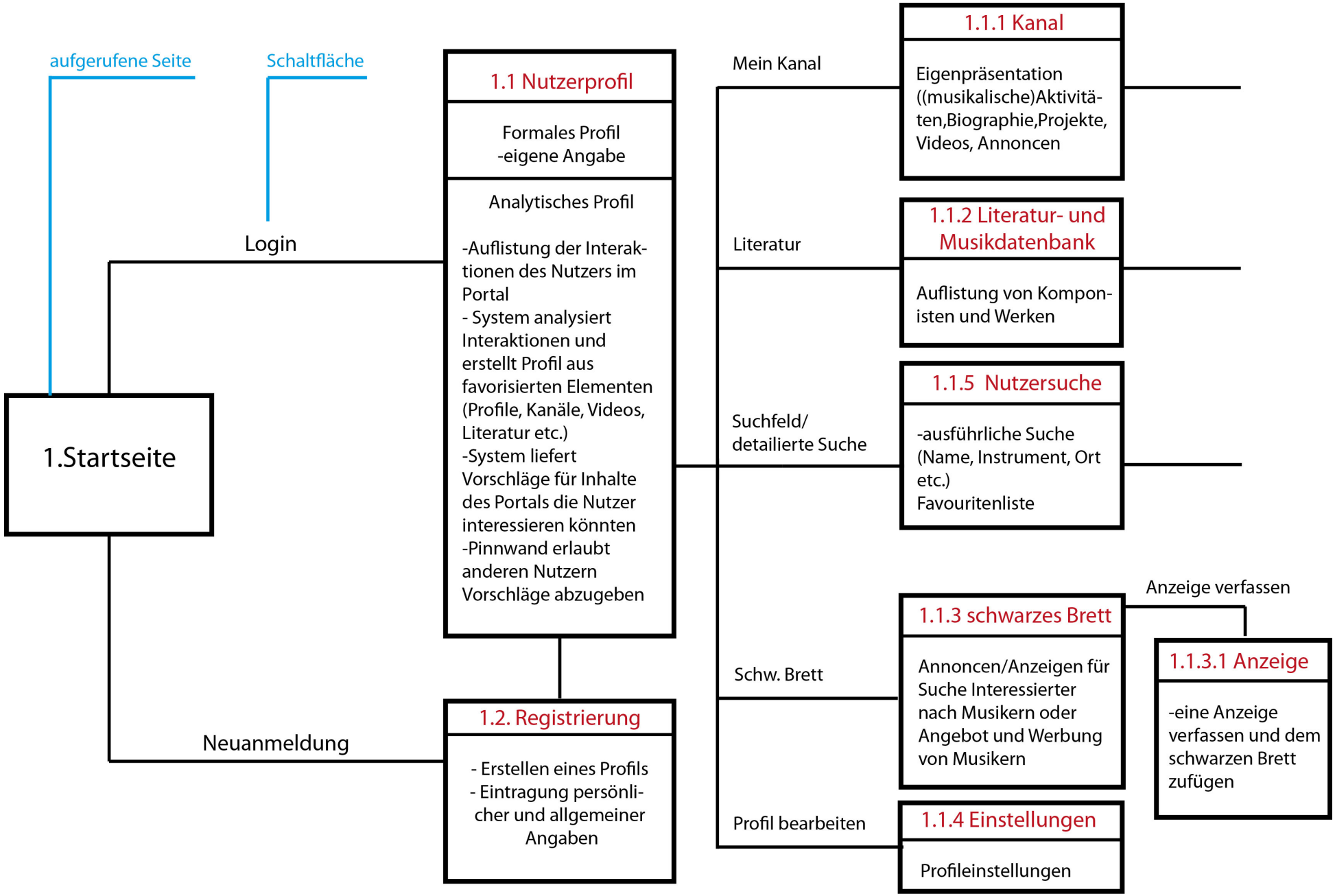
Zielsetzung:

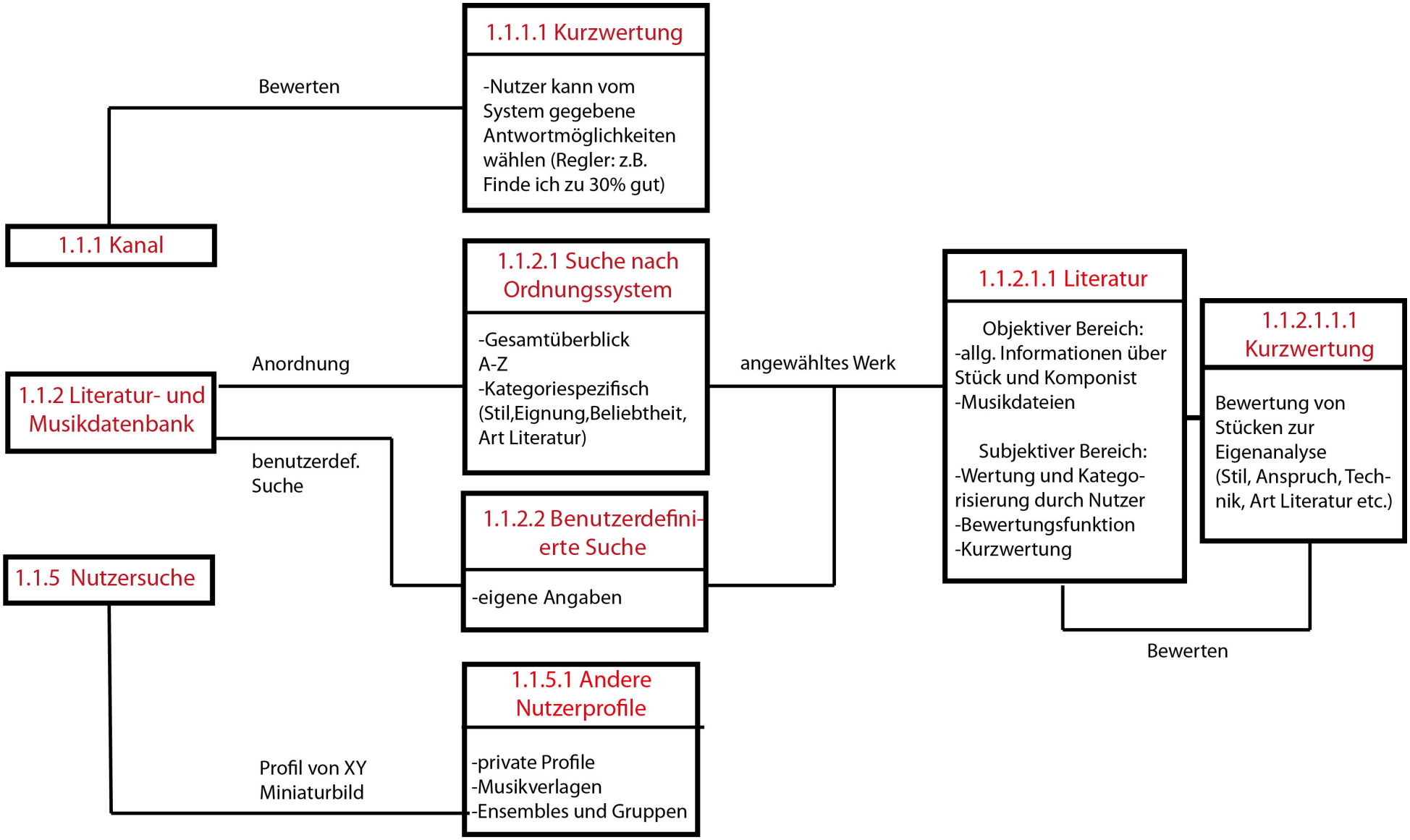
Insbesondere Laienmusiker und Interessenten sollen einen besseren Kontakt zu Szene und untereinander erhalten.
Sie sollen erkennen in welch vielfältiger Art und Weise ein klassisches Instrument eingesetzt werden kann, sodass Laien neue Faszination und Motivation dazu gewinnen dies weiter zu betreiben, und Interessenten ein vielfältiges Angebot unterbreitet bekommen.
Kern der Zielsetzung ist eine ideale Basis zum Kontaktaufbau und zur Kommunikation zwischen den Musikern und Auftraggebern zu schaffen. Auf diese Art und Weise sollen Informationen in Umlauf geraten und für jeden einfach zugänglich gemacht werden. Ein wichtiger Punkt ist die eigene Analyse welchem Bereich der Szene das Interesse hauptsächlich gilt und die eigene Vermarktung.

Methode/Umsetzung

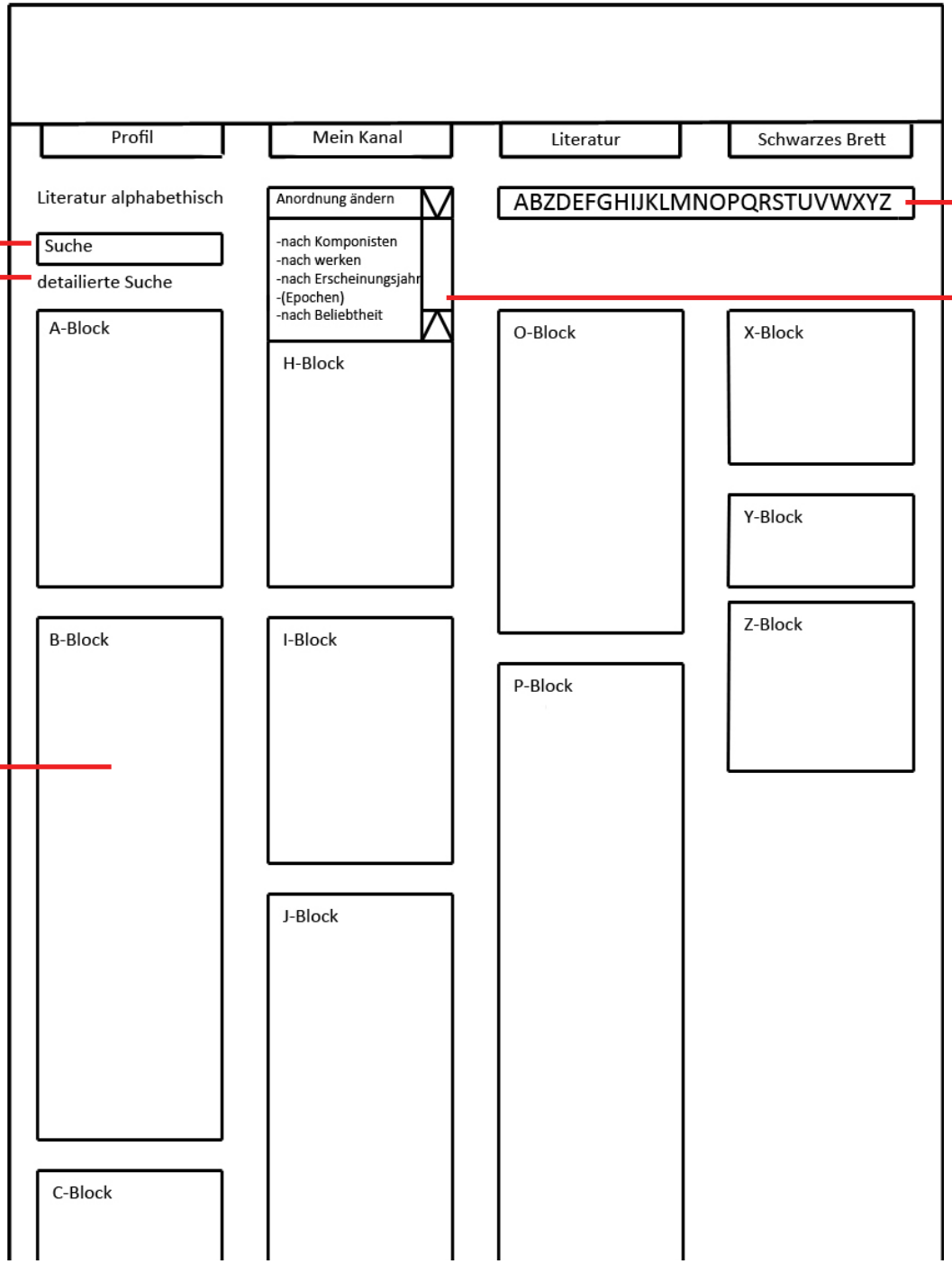
Die Lösung für das Problem ist ein Portal welches sich aus Profilseiten von Musikern ,Interessenten, und Musikverlagen zusammensetzt. Die Profilseite dient im Wesentlichen zur eigenen Analyse. Hier werden alle Interaktionen des Nutzers im Portal zusammengefasst. Dabei kann es sich um Bewertungen von Inhalten anderer Seiten handeln, entweder durch eine Kurzwertung (Fragen mit gegebenen Antwortmöglichkeiten) oder durch das Schreiben eines subjektiven Kommentars. Die Literatur wird in unterschiedlichen Kategorien bewertet (Schwierigkeitsgrad, Stil, Eignung für Wettbewerbe oder Konzerte etc.)Das System generiert daraus Gruppen und Literatur für welche sich der Nutzer interessieren könnte. Das Programm hilft dabei den Vorstellungen des Nutzers Form zu verleihen. Je aktiver er innerhalb des Systems wird desto mehr hilfreiche Ergebnisse können an ihn weitergeleitet werden, sowohl durch das System als auch durch die Zusammenarbeit mit weiteren Nutzern. Wertungen anderer Nutzer können auf dem zum Profil gehörigen Kanal entgegengenommen werden. Hier vertritt ein Musiker seine Interessen und eigene Tätigkeiten in der Szene. Einblick in Literatur erhält er über die Auftritte von Verlagsseiten. Hier sind einzelne Werke und Proben veröffentlicht. Dazu gibt es entsprechende Audiodateien.

Seitenstammbaum




1.1.1.1 Kurzwertung
-Nutzer kann vom System gegebene Antwortmöglichkeiten wählen (Regler: z.B. Finde ich zu 30% gut)
Bewerten
1.1.1 Kanal
1.1.2.1 Suche nach Ordnungssystem
-Gesamtüberblick A-Z
-Kategoriespezifisch (Stil,Eignung,Beliebtheit, Art Literatur)
Anordnung
1.1.2 Literatur- und Musikdatenbank
benutzerdef. Suche
1.1.2.2 Benutzerdefinierte Suche
-eigene Angaben
angewähltes Werk
1.1.2.1.1 Literatur
Objektiver Bereich:
-allg. Informationen über Stück und Komponist
-Musikdateien
Subjektiver Bereich:
-Wertung und Kategorisierung durch Nutzer
-Bewertungsfunktion
-Kurzwertung
1.1.2.1.1.1 Kurzwertung
Bewertung von Stücken zur Eigenanalyse (Stil, Anspruch, Technik, Art Literatur etc.)
Bewerten
1.1.5 Nutzersuche
1.1.5.1 Andere Nutzerprofile
-private Profile
-Musikverlagen
-Ensembles und Gruppen
Profil von XY Miniaturbild

Mockup zu 1.1.2



Manuelle Suche, Eingabe eines Stichwortes

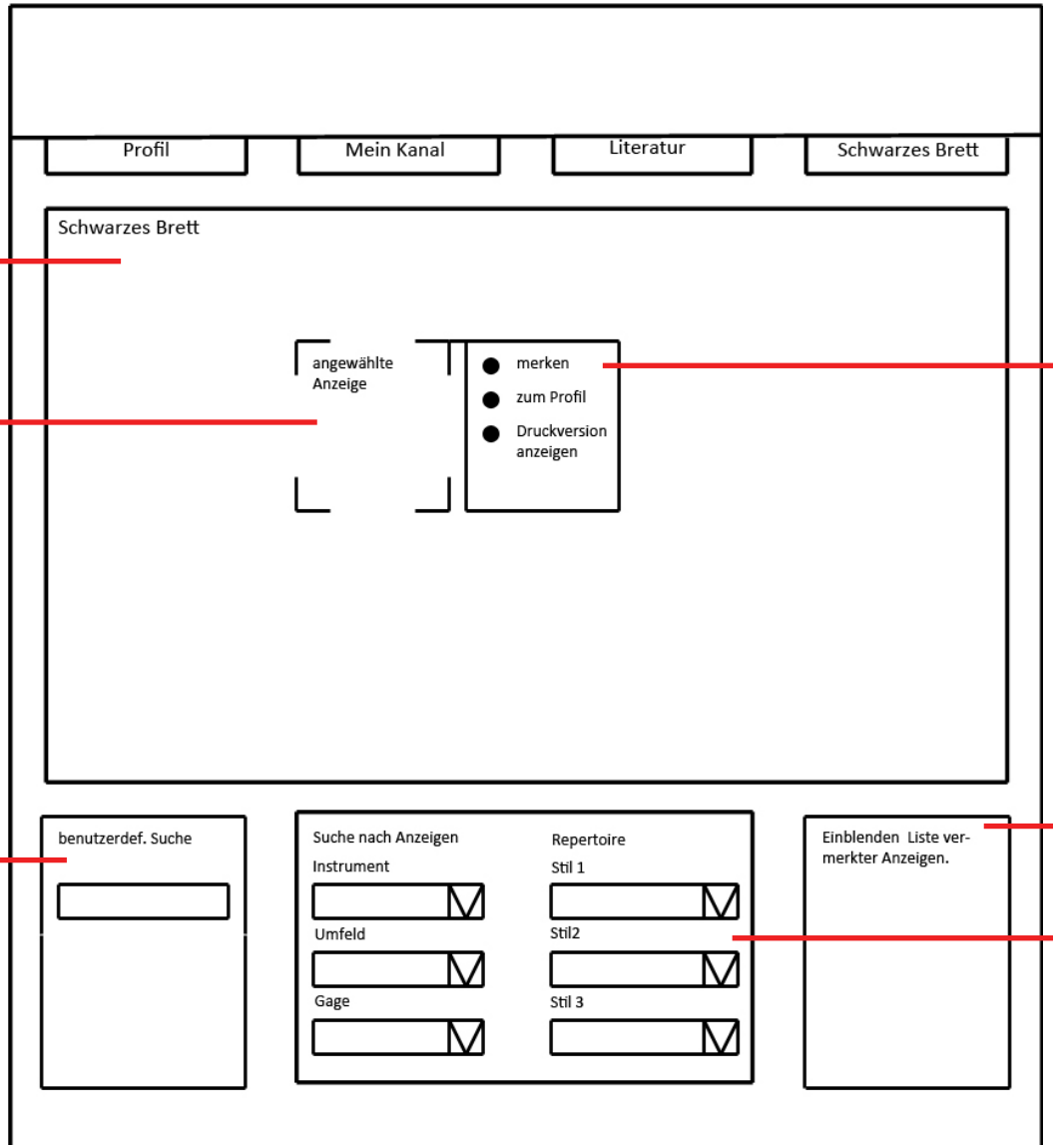
Fenster für detailierte Suche öffnen um mehrere Angaben zu machen

Komponisten erscheinen zunächst alphabethisch blockweise angeordnet

Buchstaben anwählen um bestimmten Block zu zeigen

Ordnungssystem ändern (Fenster geöffnet durch Klick auf Pfeil oben rechts)

Mockup zu 1.1.3



Feld mit Optik einer Pinnwand

Anzeigen in Optik von Notiz-zetteln. Angewählte Anzeige wird vergrößert dargestellt

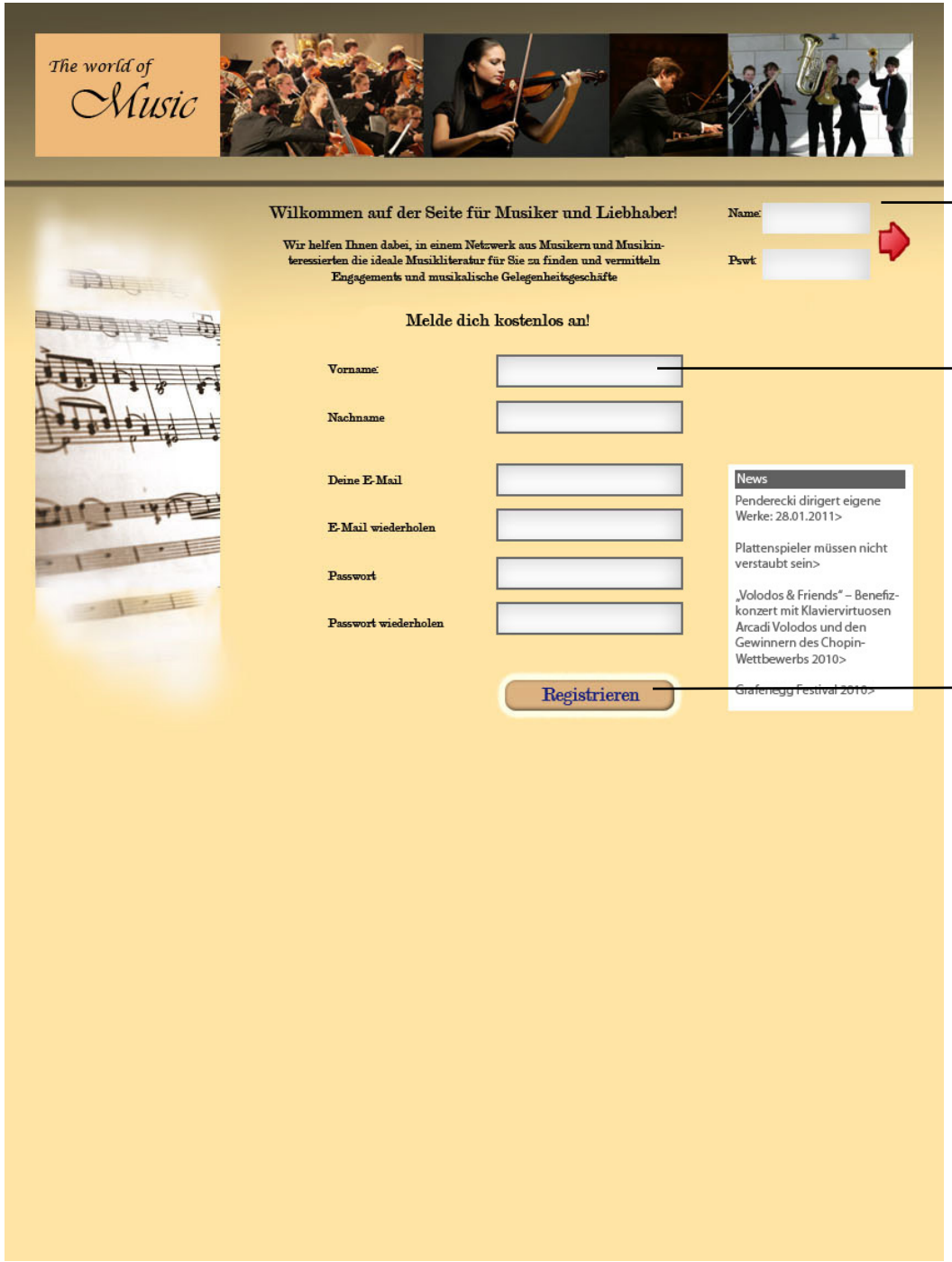
manuelle Suche

Mit Anwählen einer Anzeige öffnet sich ein Optionsfenster

Liste mit vermerkten Anzeigen

Detailierte Suche erlaubt es in bestimmtem Umfeld nach bestimmten Instrument und Preisklasse zu Suchen. Zudem können geforderten Stücken festgelegt werden (klassische, moderne etc.)

Seite 1



Login für bereits Registrierte

Erster Schritt der Registrierung

Weiter zur Eingabe detaillierter Angaben und zum Aufbau des Profils

Seite 1.1

Liste mit Interaktionen des Nutzers innerhalb des Portals (Kommentare, Bewertungen etc.)

formaler Bereich, persönliche Angaben

Möglichkeit für Nutzer dir Nachrichten zu senden

manuelle Nutzersuche und detailierte Suche (weitere Angaben eingeben)

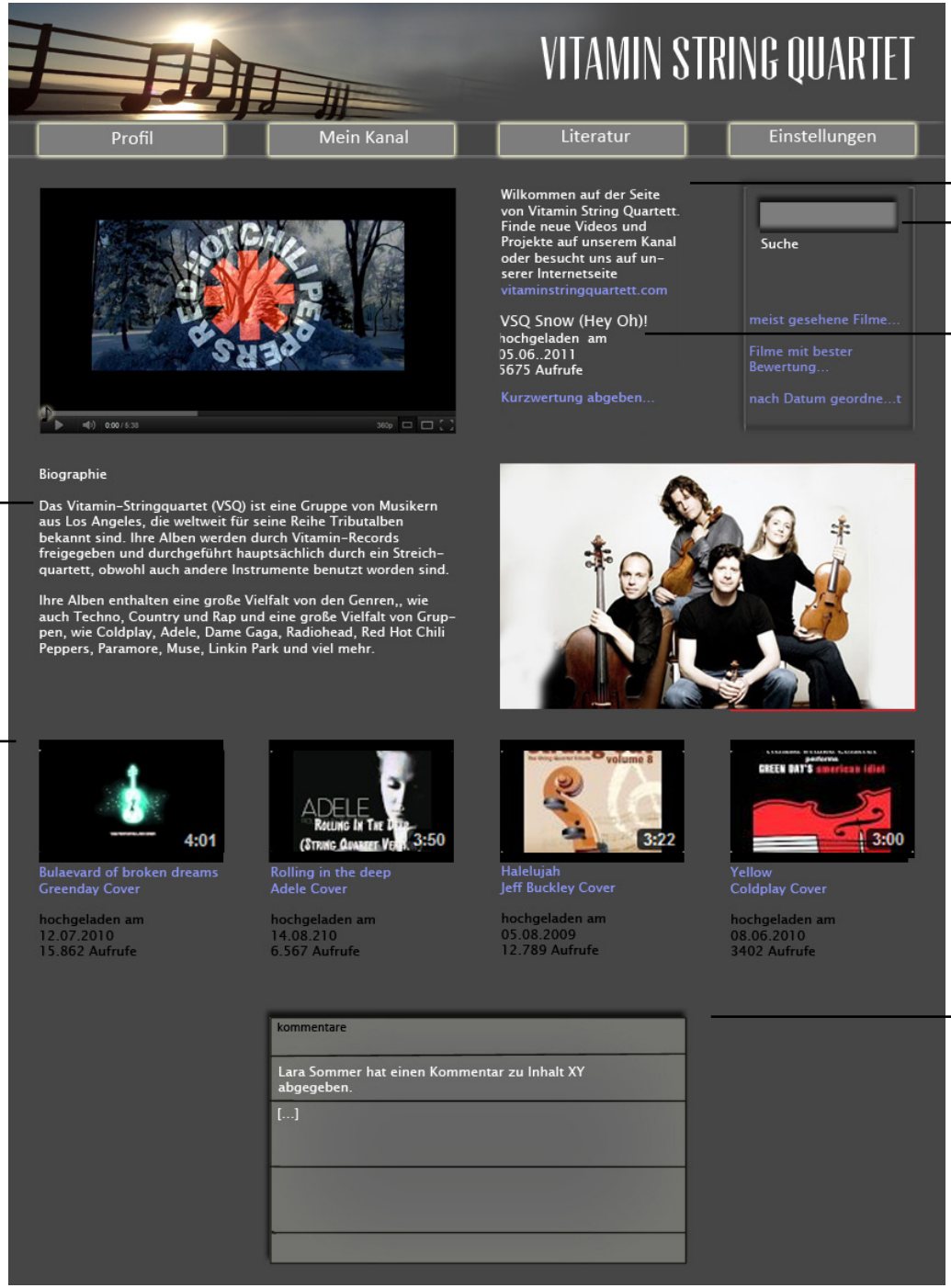
Angabe bevorzugter Musik

Analyse der Interaktionen des Nutzers: Alle Bewertungen des Nutzers werden ausgewertet, Nutzer erhält Informationen über eigene Favourisierungen

Entsprechend des Ergebnis der Analyse werden Vorschläge für unterschiedliche Inhalte des Portals eingeblendet

Seite 1.1.1

In diesem Bereich hat der Nutzer die Möglichkeit eine individuelle Seite mit vorgegebener Struktur und eigenen Inhalten zu präsentieren. Folgende Seite soll nur ein Beispiel dafür sein mit welchen Farben, Videos, Bildern etc. ein Kanal gestaltet werden kann.



(benutzerdef. Eintragung)
Vorstellung der Gruppe
ggf. Verlinkung derer Website

Suche nach Videos im Kanal

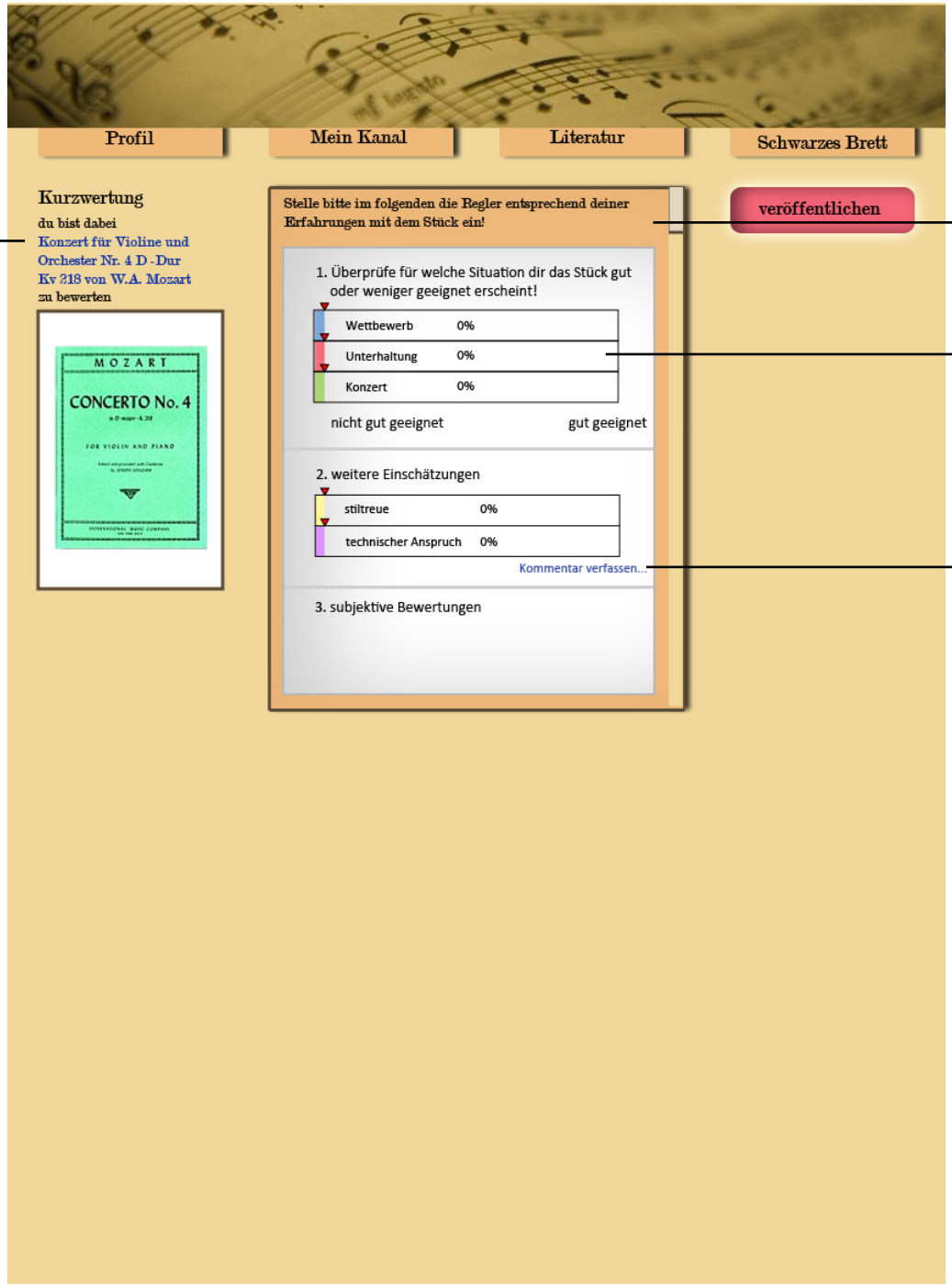
Bezeichnung des Titelvideos/
Titelbildes

Weitere Details
(benutzerdef.)

Auswahl von Videos der
Gruppe

Möglichkeit Kanal zu kommentieren

Seite 1.1.2.1.1.1



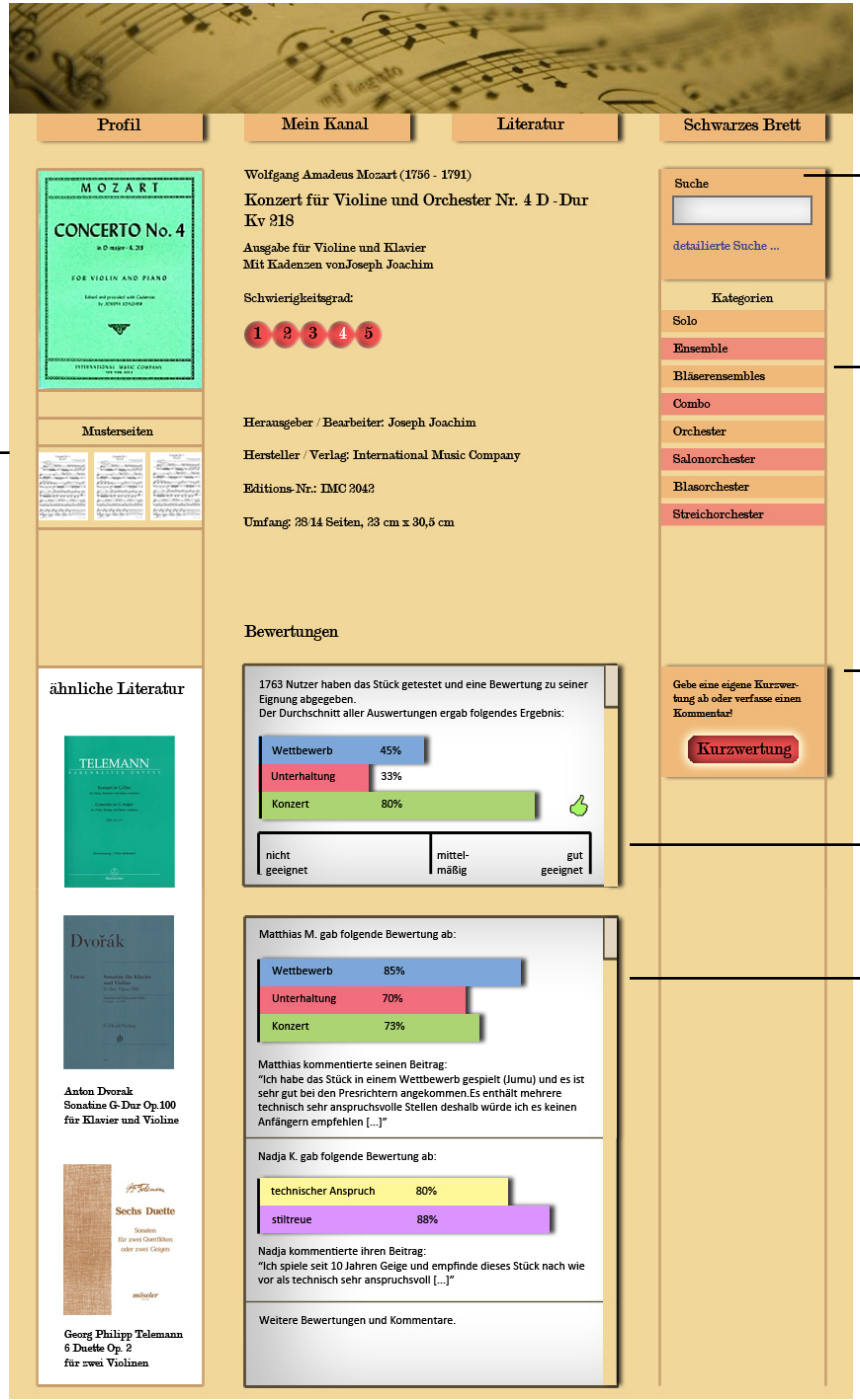
Inhalt den du bewertest

“Fragebogen”

Regler verstellen um Prozentzahlzu ändern

Kommentar zu deiner Bewertung verfassen

Seite 1.1.2.1.1



manuelle und erweiterte Suche nach Literatur

Möglichkeit in unterschiedlichen Kategorien zu recherchieren

Musterseiten mein anwählen vergrößert betrachten

Weiter zur Kurzwertung

Durchschnitt aller Wertungen

Einzelne Bewertungen und Kommentare/ Begründungen ansehen